

Rätsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **72 (1994)**

Heft 3

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erinnern Sie sich noch?



Am 10. Oktober 1901 wird er als erster Sohn eines erfolgreichen Kunstmalers in Borgonovo im Bergell geboren. Ihm folgen die Geschwister Diego, Bruno und Ottilia. Angeregt durch seinen Vater, fängt der Erstgeborene früh an zu zeichnen und berühmte Kunstwerke zu kopieren. Obwohl er während seiner ganzen Schaffenszeit immer wieder zeichnet und malt, verdankt er den internationalen Ruhm seinem plastischen Werk. Mit 14 Jahren trennt er sich von seinem Elternhaus und besucht das Gymnasium in Schiers. In dieser Zeit entsteht die erste Büste seiner Mutter, welche von ihm zeitlebens verehrt wurde und immer wieder ein bevorzugtes Modell war. Nach dem Gymnasium besucht er Kunstschulen in Genf, 1922 reist er nach Paris, wo er – abgesehen von regelmässigen Aufenthalten in seiner Heimat – bis zu seinem Tod am 11. Januar 1966 arbeitet. Drei Jahre lang ist er Schüler des Bildhauers Antoine Bourdelle. 1927 entsteht das berühmte, strenge Porträt seiner Mutter. Der Künstler verpflichtet sich damit für die nächsten paar Jahre dem Surrealismus

und wird in Pariser Kunstkreisen alsbald bekannt. In dieser Zeit arbeitet er zusammen mit seinem Bruder Diego, welcher ebenfalls Plastiker war, auch für das Modemhaus Schiaparelli und den Innenarchitekten Jean-Michel Franck, für welchen die beiden Möbel und Lampen entwerfen. Während der Kriegszeit lebt er in einem kleinen Hotel in Genf. Hier entstehen so winzige Figuren und Porträts, dass er sie 1945 in einer Streichholzsachtel mitnehmen kann, als er wieder in sein Pariser Atelier umzieht. Bald wachsen seine Figuren beunruhigend in die Länge. Oft bestehen sie nur noch aus einem Kopf auf einer langen dünnen Stange. Sie versinnbildlichen die Einsamkeit der Menschen und ihre Unfähigkeit zur wahren Begegnung. Eine Ausstellung in der New Yorker Galerie von Pierre Matisse bringt dem Schweizer Künstler 1948 wieder die Anerkennung der Surrealisten, aus deren Gnade er gefallen ist, seit er sich ab 1935 wieder um Nähe zur Realität bemüht. Verschiedene Ausstellungen in den wichtigsten Kunstzentren folgen, und 1950 wird der inzwischen international bekannte Künstler durch eine Ausstellung in der Kunsthalle Basel auch in seiner Heimat «salonfähig». ytk

Schicken Sie Vorname und Name des **Künstlers** bis 8. Juli 1994 auf einer Postkarte an: Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

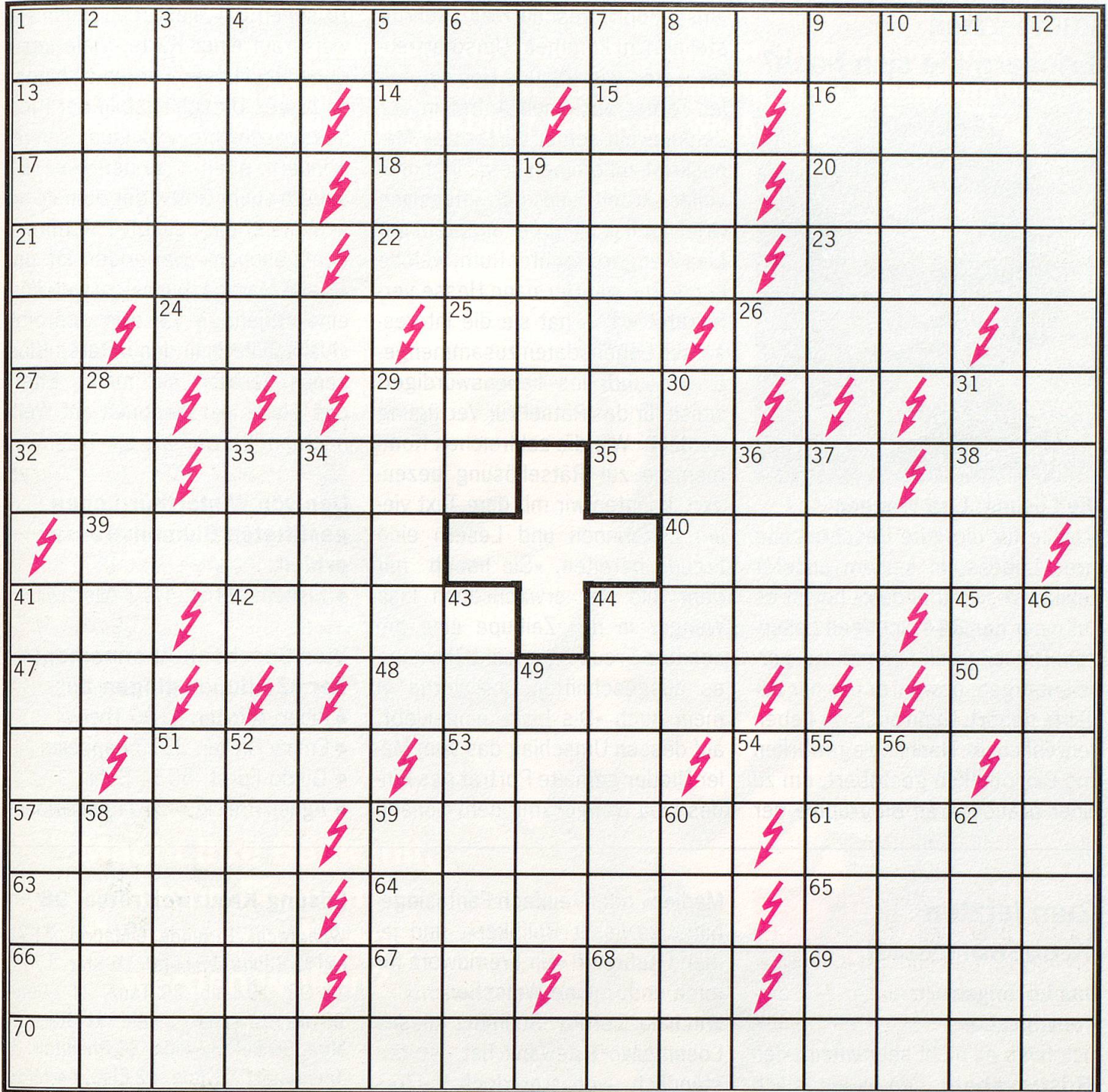
Aus den richtigen Antworten ziehen wir fünf Gewinner, unter welchen wir einen Blumenstrauss (gestiftet von Winterthur-Leben) und vier Abonnements der Zeitlupe zum Weiterverschenken verlosen.

Waagrecht:

1 eidg. Rechtsmittel, **13** germ. Göttergeschlecht, **14** Autokennzeichen von Haiti, **15** Zeichen für Natrium, **16** Laubbaum, **17** fest, streng, **18** Nadelbäume, **20** männl. Haustier, **21** weibl. Kose-name, **22** Liebelei, **23** Ort im Kanton Zürich, **24** zweiter Grasschnitt, **25** Gewinn (ohne Anfang), **26** Träger der Erbanlage, **27** Autokennzeichen, **29** Kautabak, **31** Fluss in Italien, **32** bequem für Bahnreisen, abgek. **33** ungeschliffen, **35** Nahrungsmittel, **38** Super-Aufschlag beim Tennis, **39** Arbeitsunterbruch, **40** gummiartiges Gewebe, **41** Tonträger, abgek., **42** Schmiedeherd, **44** arab. Fürstentitel, **45** Zeichen für Tellur, **47** Umlaut, **48** ebenso, **50** Fürwort, **51** russ. Dorfgemeinschaft zur Zarenzeit, **53** Strom in Sibirien (ohne Ende), **54** Aktion, Handlung, **57** Nebenfluss der Mosel, **59** Laubbaum, **61** nahe, engl., **63** Ort südlich von Brugg, **64** kartograph. Werk, **65** Insel des indonesischen Archipels, **66** Froschlurch, **67** zwei gleiche Konsonanten, **68** Umlaut, **69** Ritter der Artussage, **70** luftgetrocknete Schweizer Spezialität.

Senkrecht:

1 Lohnübergabe, **2** Vater Davids, **3** Strophen, **4** eng vertraut, **5** Adelliger, **6** aufrichtig, **7** Tatkraft, **8** so viel, franz., **9** Frucht, **10** städtisch, **11** Schlüssel der Romands, **12** gefühlsarm, **19** Kühe, Rinder, **28** schwarzes Pferd, **29** nicht sauer, **30** Atemorgan von Wassertieren, **31** Taschenbesatz, **33** Strasse im Welschen, **34** hohe Spielkarte, **36** Insel, franz. und umgekehrt, **37** selten, **41** vorwitziger Knabe, **43** Steine der Morgenröte, **44** Warenerwerb, **46** Dachraum, **49** Stadt in Nordrhein-Westfalen,



von Alfred Wiederkehr, Feuerthalen

51 Erkennungszeichen, **52** un-
recht haben, **55** inliegend, **56** eng-
lische Tränen, **58** Ureinwohner Ja-
pans, **59** Verkehrsmittel, **60** Grau-
tier, **62** Vorname des Schauspielers
Guinness.

Die Buchstaben **26, 69, 49, 2,**
45, 8, 43, 28, 29, 54, 66,
23 und 51 sind das Lösungswort.
Nur dieses ist auf einer Post-

karte (oder auf einem gleich gros-
sen Zettel in einem Couvert) bis
8. Juli 1994 zu senden an:
Zeitlupe, Rätsel,
Postfach, 8099 Zürich.

Wenn Sie beide Rätsel lösen, so
senden Sie uns bitte – um Porto zu
sparen – zwei Zettel in Postkar-
tengrösse in einem Couvert. Ver-
gessen Sie den Absender nicht!

Zu gewinnen sind ein Goldvreneli (gestiftet von der Schweizerischen Kreditanstalt) sowie drei Broschüren «Rund ums Geld» von Trudy Frösch-Suter als Trostpreise.

Die Lösung der Rätsel aus der
letzten Zeitlupe finden Sie auf
der nächsten Seite.

Zum letzten Erinnern Sie sich noch?



Die Lösung: Lisa Wenger

«Danke für die gute Beschreibung ihres Lebens. In keinem unserer Lexika ist sie zu finden!» heisst es auf einer der **344** richtigen Lösungen. Diesen Dank nehmen wir gerne entgegen, obwohl er uns nur zur Hälfte gehört. Denn auch wir haben vergeblich in Nachschlagewerken und Bibliotheken gestöbert, um zu einer brauchbaren Biographie der

einst hoch geschätzten Schriftstellerin zu kommen. Umso erfreuter waren wir, als uns Hedwig Aellen-Kamer auf einen Aufruf in der Zeitlupe ein selbst verfasstes Manuskript zukommen liess. In mühevoller Arbeit und mit intensiven Briefwechseln – unter anderem mit Lisa Wengers Tochter Ruth, welche kurze Zeit mit Hermann Hesse verheiratet war – hat sie die interessanten Lebensdaten zusammengetragen und uns liebenswürdigerweise für das Rätsel zur Verfügung gestellt. Wie die zahlreichen Kommentare zur Rätsellösung bezeugen, konnten wir mit dem Text vielen Leserinnen und Lesern eine Freude bereiten. «Sie haben mit dem Bild der erwachsenen Lisa Wenger in der Zeitlupe eine besondere Freude gemacht! Ich habe es ausgeschnitten und vorne in mein Buch «D's Lisa» eingeklebt, auf dessen Umschlag das vom Maler Dietler gemalte Porträt des Kindes Lisa Wenger (mit dem Schäfli)

zu sehen ist», liest man beispielsweise auf einer Karte. Viele Leserinnen und Leser werden sich noch an dieses Umschlagsbild der Kindheitsgeschichte von Lisa Wenger erinnern, ebenso an den Titel «Elisabeth sucht Gott», der damals anscheinend ein beliebtes Konfirmationsgeschenk war, oder an das «Blaue Märchenbuch», zu welchem eine 88jährige Leserin schreibt: «Als Schülerin in den unteren Klassen schenkten mir meine Eltern das Blaue Märchenbuch auf Weihnachten. Es war wie ein Traum!»

ytk

Den von Winterthur-Leben gestifteten Blumenstrauss erhielt:

- Elsbeth Obrist, 4123 Allschwil

Vier Geschenk-Abonnements der «Zeitlupe» gingen an:

- Albert Affolter, 4106 Therwil
- Emmy Gfeller, 3273 Kappelen
- Guido Fürst, 5034 Suhr
- Agnes Preisig, 4310 Rheinfelden

Zum letzten Kreuzworträtsel

Das Lösungswort: Roestigraben

«Ich finde es nicht sehr witzig, den «**Röstigraben**», den es eigentlich gar nicht geben dürfte, zu einem Rätselthema zu machen. Durch den häufigen Gebrauch dieses Wortes wird das «Problem» noch vergrössert. Ich habe früher in Lausanne, Payerne und Vevey gelebt und mich dort sehr wohl gefühlt. Man muss eben die Gemeinsamkeiten suchen und nicht die Gegensätze!» Dies eine der vielen Meinungen unter den **1823** Antworten. Etliche unter Ihnen finden, es sei «leider hochgespielt von den

Medien» oder «einfach Fantasiegebilde gewisser Politiker», und jemand schreibt «ein Fremdwort für mich und «meine Welschen»...» Weshalb Lorenz Schmutz dieses Lösungswort gewählt hat, ist verständlich, wohnt er doch im freiburgischen Ueberstorf, also an der Grenze zum Kanton Bern. uh

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt gestiftete Goldvreneli erhielt:

- Rosmarie Hauri-Hohl, 8500 Frauenfeld

Drei Trostpreise gingen an:

- Magdalena Pfister, 3604 Thun
- Emmi Steiner, 9213 Hauptwil
- Hedwig Wysser, 3653 Oberhofen

Lösung Kreuzworträtsel 98

Waagrecht: 1 Pfunde, 6 Maurer, 11 Aare, 12 Sauna, 15 Lego, 16 Star, 17 PL, 18 OG, 19 Laib, 20 Tanz, 21 Ebene, 23 alle, 24 Radar, 29 Ale, 31 Start, 35 Mira, 36 Ref, 37 Aida, 38 Rheinfall, 39 Teen(ager), 41 Ebe, 42 Elsa, 44 Mitte, 45 Rat, 46 Sirup, 50 Drac, 54 scheu, 57 Abbé, 60 Roma, 61 TA, 62 GL, 63 rois, 64 Imme, 65 Erika, 66 nass, 67 Diener, 68. Glosse.

Senkrecht: 1 Pastor, 2 Fata (Morgana), 3 Uran, 4 Nerz, 5 Espen, 6 mager, 7 Ulla, 8 real, 9 Egil, 10 Robert, 13 Alb, 14 non, 22 Erlenbach, 25 Amati, 26 d.i., 27 arrêt, 28 Rahne, 29 Arier, 30 Effet, 31 sales, 32 Tilli, 33 aD, 34 Radau, 40 ET, 43 SR, 44 Madrid, 47 Presse, 48 Aster, 49 Gulag, 51 Romi, 52 Amme, 53 Caen, 55 Car, 56 Egk, 57 Arno, 58 Boas, 59 Biss.